

Klabund: Strophis, König von Phokis (1909)

- 1 Strophis, König von Phokis,
- 2 Erzog Orest und Pylades.
- 3 Hand in Hand gingen die Knaben,
- 4 Brust an Brust schliefen die Knaben,
- 5 Mund an Mund sangen die Knaben.
- 6 Sie warfen ihre Sehnsucht und den Diskos
- 7 Gleich weit. Und stoben
- 8 Im Viergespann als Sieger durch das Ziel.

- 9 Da wollte es Ananke, dass die Eumeniden
- 10 Orest befielen und sein Hirn
- 11 Wie Hunde fleischten.

- 12 Im Heiligtum zu Delphi
- 13 Orestes lag ermattet.
- 14 Um seine Stirne stürmten
- 15 Die Göttinnen der Nacht.
- 16 Die Fledermäuse kreischten
- 17 Und die Erinnyen sangen:
- 18 Die Mutter ist erschlagen,
- 19 Die Mörderin des Vaters;
- 20 Der Mord hat Mord geboren:
- 21 Der Mörder sei gefällt!

- 22 Die Menschen flohn entsetzt. Nur Pylades
- 23 Blieb bei dem Freund und liebte
- 24 Den Mörder wie den Schöpfer er geliebt.

- 25 Und liebte seinen Wahnsinn,
- 26 Die irre Tat, den staubbedeckten Leib,
- 27 Wie er den Jüngling nicht geliebt,
- 28 Den klug gestaltenden,
- 29 Den schön gestalteten.

30 Er schlief mit ihm wie je. Orest, der Irre,
31 Erfüllte Bett und Raum
32 Und Traum
33 Mit Stank und Kot.

(Textopus: Strophis, König von Phokis. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/63182>)